



R O S E M A R I E R O S S I

C O N S U L T A    S c h u l u n g / B e r a t u n g / V e r w a l t u n g

---

Chamerstrasse 172, 6300 Zug  
www.rosemarie-rossi-consulta.ch

## **Die obligatorischen Sozialversicherungen kurz und aktuell: Leistungen und Grenzwerte 2020**

---

### **Gültig ab 1. Januar 2020**

- AHV-Beiträge der Arbeitnehmer/-innen, der Arbeitgeber, der Nichterwerbstätigen und der Selbständigerwerbenden werden erhöht
- BVG – der Zinssatz bleibt auf 1 %

## AHVG

<b>Versicherte</b>	Obligatorisch versichert sind Personen mit Wohnsitz oder Erwerbstätigkeit in der Schweiz sowie ins Ausland Entsandte (für eine bestimmte Zeit!). Freiwillige Versicherung ist für Auslandschweizer nur noch in Nicht-EU-Staaten möglich.	
<b>Beitragspflicht</b>	Mit Lohn	ab dem 18. Altersjahr (Januar)
	Ohne Lohn	ab dem 21. Altersjahr (Januar)
	Männer	bis zum 65. Altersjahr (bis Geburtsmonat)
	Frauen	bis zum 64. Altersjahr (bis Geburtsmonat)
	Beitragspflichtig sind auch Taggelder der EO, der ALV, der IV und der MV	
	Keine Beiträge auf Reka-Checks bis Fr. 600.— und Lunch Checks bis Fr. 180.— pro Monat/ Unfall- und Krankentaggelder sind AHV-befreit.	
<b>Beiträge</b>	4,35 % AN / 4,35 % AG zusammen mit IV und EO total je 5.275% (total 10.55%)	
	Selbständig Erwerbstätige: total 9.95 % AHV/IV/EO Abzüge ab Fr. 56 900.—	
	Bei tieferem Erwerbseinkommen (ab Fr. 9 500.—bis Fr. 56 900.--) sinkende Beitragsskala mind. Fr. 496.00	
	Minimalbeitrag für Nichterwerbstätige (Basis Vermögen)	Fr. 496.— pro Jahr
	Maximalbeitrag für Nichterwerbstätige	Fr. 24 800.— pro Jahr
	Freibetrag bei Rentnern	Fr. 1 400.— pro Monat
	Tiefes Einkommen bis	Fr. 2 300.— pro Jahr AHV-befreit
	Ausnahme: Hausdienstangestellte und Kulturschaffende sind ohne AHV-Freigrenze AHV-pflichtig.	
	Sackgeldjobs bis Fr. 750.—pro Jahr und unter 25-jährig keine AHV-pflicht auch nicht im Privathaushalt	
	Verwaltungskosten bis max. 5 % der Beiträge (je nach Ausgleichskasse)	
<b>Altersrenten</b> (volle Beitragsjahre)	Maximalrente	Fr. 2 370.— pro Monat / Fr. 28 440 pro Jahr
	Minimalrente	Fr. 1 185.— pro Monat
	Männer	ab 65. Altersjahr
	Frauen	ab 64. Altersjahr
	Vorbezug	1 oder 2 Jahre vor ordentlichem Rentenalter (Rentenkürzung)
	Aufschub	maximal 5 Jahre (höhere Renten max. 31.5%)
	Ehepaare	maximale Summe der beiden Renten Fr. 3 555.— (Plafonierung 150% der Maximalrente)
	Kinderrenten	40% der Altersrente
<b>Hinterlassenenrenten</b>	Witwenrenten	80% der Altersrente (spez. Voraussetzungen)
	Witwerrenten	80% der Altersrente (spez. Voraussetzungen)
	Waisenrenten	40% der Altersrente (bis zum 18. bzw. 25. Altersjahr)
<b>Erziehungsgutschriften</b>	Werden bei verheirateten Paaren hälftig dem individuellen Konto gutgeschrieben. Pro Erziehungsjahr Fr. 42 660.— bis zum Jahr, in welchem das letzte Kind 16-jährig wird.	
<b>Hilflosenentschädigung</b> (zu Hause)	leicht	Fr. 237.— pro Monat, mittel Fr. 593.— pro Monat
	schwer	Fr. 948.— pro Monat
<b>Hilfsmittel</b>	z.B. Hörapparate, Beinprothesen etc. (spezielle Liste) (Sachleistungen)	

## ALV / AVIG

<b>Versicherte</b>	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Schweiz (ab AHV-Pflicht)	
<b>Beiträge</b>	1.1 % AN / 1.1 % AG total 2.2 % bis zu einem Jahreslohn von Fr. 148 200.— Solidaritätsbeitrag total 1% für Löhne ab Fr. 148 201 pro Jahr	
<b>Leistungen</b>	Voraussetzung: Beitragspflicht und Vermittlungsfähigkeit sind erfüllt oder Person ist Beitrags befreit. 70 % des versicherten Verdienstes (max. Fr. 148 200 pro Jahr) 80% wenn das ganze Taggeld niedriger als Fr. 140.— ist, bei Unterhaltspflichten gegenüber Kindern oder bei Invalidität Taggelder sind AHV/IV/EO pflichtig sowie Risikobeitrag BVG und NBU-Prämie	
	<u>Dauer:</u>	
	Beitragsbefreite	max. 4 Monate
	Versicherte	max. 1 Jahr bis 1 ½ Jahre (Abhängig von der Beitragsdauer)
	Ab 55 Jahren	2 Jahre Taggelder mit 22 Beitragsmonaten
	Weitere Entschädigungen bis max. Fr. 12 350 pro Monat:	
	Kurzarbeitsentschädigung	( 80%)
	Schlechtwetterentschädigung	( 80%)
	Insolvenzentschädigung	(100%) max. 4 Monate

## BVG (Pensionskasse)

<b>Versicherte</b>	Arbeitnehmende ab 18. Altersjahr und der Eintrittsschwelle von Fr. 21 330.-- Selbständige: freiwilliger Versicherungsschutz möglich	
	Max. Grenzbetrag BVG	Fr. 85 320.—
	Koordinationsabzug	Fr. 24 885.—
	Max. versicherter Verdienst	Fr. 60 435.—
	Min. versicherter Verdienst	Fr. 3 555.—
<b>Beiträge</b>	Je nach Alter gestaffelte Altersgutschriften, ( 7 – 18 % des koordinierten Lohnes) plus Risikobeiträge für Tod und Invalidität (ca. 2 – 6%)	
<b>Altersrenten</b>	Jahresrenten werden gemäss aktuellem Umwandlungssatz vom Alterskapital gerechnet / Männer 6.80 / Frauen 6.80/ Pensionsalter wie AHV / Kinderrenten bei Pensionierten sind als Leistung vorgesehen / gemäss Reglement/ ca. 1,44% des Alterskapitals / Rente kann auch als Kapital bezogen werden	

## Fortsetzung BVG (Pensionskasse)

<b>Invaliditätsrenten</b>	Ab IV Grad von 40% / gemäss aktuellem Umwandlungssatz und hypothetisch hochgerechnetem Alterskapital ohne Zinsen
<b>Hinterlassenenrenten</b>	Witwen/Witwer und Waisenrenten je nach Reglement
<b>Verzinsung</b>	Der BVG-Zinssatz beträgt 1.00% (Stand 2020)
<b>Steuern</b>	Arbeitnehmende mit einer 2. Säule haben einen abzugsfähigen Betrag in der 3. Säule (3a) von Fr. 6 826.—. Selbständige ohne Anschluss an eine Vorsorgeeinrichtung haben einen Abzug (3a) von Fr. 34 128.—
<b>Sicherheitsfond</b>	Grenzbetrag Fr. 127 980.--
<b>Reglement</b>	Reglemente gehen meistens über das BVG-Obligatorium hinaus.
<b>Formen</b>	Leistungsprimat, Beitragsprimat oder Duoprimat

## EL

<b>Versicherte</b>	In der Schweiz wohnende AHV- oder IV Rentenbezüger
<b>Leistungen</b>	Differenz zwischen dem anrechenbaren Einkommen und den anerkannten Ausgaben wie Wohnung, kantonal üblichen Lebenshaltungskosten usw. Max. für Alleinstehende: Fr. 19 450.— Max. für Ehepaare: Fr. 29 175.— Max. für Waisen: Fr. 10 170.—

## EOG

<b>Versicherte</b>	Militärdienst- Zivildienstleistende sowie erwerbstätige Mütter
<b>Beitragspflicht</b> <b>Beiträge</b>	gleich wie bei der AHV 0,225 % AN / 0,225 % AG zusammen mit AHV und IV total je 5.275% Rest wie AHV
<b>Taggelder</b>	80 % Grundentschädigung des vers. Lohnes mind. Fr. 62.--/ max. Fr. 196.— plus Kinderzulagen Fr. 20.—pro Kind (Begrenzung Grundentschädigung und Kinderzulagen Fr. 245.—) Zusätzlich Betriebszulagen, Betreuungszulagen
<b>Taggelder Mutterschaft</b>	80% Mutterschaftsentschädigung bis zu einem Lohn von Fr. 7 350.— pro Monat / max. Taggeld Fr. 196.— (80%)/ Anspruch entsteht, wenn während neun Monaten unmittelbar vor der Geburt AHV-versichert und während dieser Zeit mind. 5 Monate erwerbstätig / Anspruch beginnt am Tag der Niederkunft und endet nach 14 Wochen bzw. 98 Tagen

## FAK / FamZG

<b>Versicherte</b>	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Schweiz mit Kindern. Mindestlohn für Anspruch: Fr. 592.50 pro Monat/ Fr. 7 110.—pro Jahr ab 2013 auch Selbständigerwerbende
<b>Beiträge</b>	In der Landwirtschaft 2% / wird nur dem AG belastet Ausserhalb der Landwirtschaft 0.1 – 3.5% / wird nur dem AG belastet. Basis: AHV-pflichtige Lohnsumme Selbständige zahlen bis zu einem Einkommen von Fr. 148 200 pro Jahr ca. 0.3 - 3.3%
<b>Leistungen</b>	Mindest - Kinderzulage pro Kanton Fr. 200.— pro Monat Ausbildungszulage Fr. 250.-- Höhere Zulagen sind durch die kantonalen Gesetze möglich.

## IVG

<b>Versicherte</b>	Wie bei AHV
<b>Beiträge</b>	0,7 % AN / 0,7 % AG zusammen mit AHV und EO total je 5.275% Rest wie AHV
<b>Renten</b>	Maximalrente Fr. 2 370.— pro Monat Minimalrente Fr. 1 185.— pro Monat Invaliditätsgrad ab 70% = 1/1 Rente Invaliditätsgrad ab 60 - 69% = 3/4 Rente Invaliditätsgrad ab 50 – 59% = 1/2 Rente Invaliditätsgrad ab 40 - 49% = 1/4 Rente Kinderrente 40% der entsprechenden IV-Rente
<b>Hilflosenentschädigung</b>	pro Monat zu Hause (für Erwachsene) leicht Fr. 474.—/ mittel Fr. 1 185.— / schwer Fr. 1 896.—  pro Monat im Heim (gilt nicht für Minderjährige) leicht Fr. 119.—/ mittel Fr. 296.— / schwer Fr. 474.—
<b>Hilfsmittel</b>	z.B. Rollstuhl, Gehhilfen gemäss sep. Liste
<b>Taggeld</b>	Bei Eingliederungsmassnahmen (80% des vers. Verdiensts min. Fr. 103.80 / max. 277.—pro Tag)
<b>Früherfassung</b>	Durch den Arbeitgeber nach 30 Tagen Absenzen

## KVG

<b>Versicherte</b>	alle die in der Schweiz wohnen (oder ev. in EU-Staaten arbeiten)
<b>Prämien</b>	Grundversicherung – abhängig von Krankenkasse und Wohnort Kopfprämie - unabhängig vom Einkommen Prämienverbilligung pro Kanton unterschiedlich geregelt
<b>Leistungen</b>	Behandlungskosten Arzt, Spital Krankenpflege zu Hause oder ambulant Heilungskosten Mutterschaft (Geburt, Untersuchungen etc.) Pflegekosten Prävention (z.B. Impfungen) Transport und Rettungskosten
<b>Kostenbeteiligung</b>	Jahresfranchise: Min. Fr. 300.— - Fr. 2 500.-- Selbstbehalt 10% Max. Fr. 700.— für Erwachsene / Fr. 350.— für Kinder Ev. Fr. 15.— pro Spitaltag (Zehrgeld) Oblig. Krankenpflege max. 20% Beteiligung der Pflegebedürftigen

## UVG

<b>Versicherte</b>	oblig. versichert sind Arbeitnehmende gegen BU und NBU NBU nur bei 8 Wochenstunden Nachdeckung 31 Tage (1 Monat) Abrediversicherung 6 Monate (Informationspflicht AG) Selbständige sind freiwillig versichert Arbeitslose sind obligatorisch bei der SUVA versichert (auch während Warte- und Einstelltagen)
<b>Prämien</b>	Prämien in Promille vom prämienspflichtigen Verdienst bis max. Fr. 148 200.— pro Jahr BU Prämie zu Lasten Arbeitgeber NBU Prämie zu Lasten Arbeitnehmer (AG kann diese Prämie übernehmen) NBU arbeitslose Personen 2.91% vom Taggeld
<b>Heilungskosten</b>	Arzt und Spitalkosten allg. Abteilung (plus Medikamente, Labor etc.)
<b>Taggelder</b>	80% des versicherten Lohnes vor dem Unfall (max. versicherter Lohn Fr. 12 350.— pro Monat) ab Unfalltag plus zwei Tage

## Fortsetzung UVG

<b>Invalidenrenten</b>	Je nach IV-Grad (unfallbedingte Invalidität!) 80% des versicherten Lohnes oder Komplementärrente (zusammen mit der IV) 90% des vers. Lohnes (von max. Fr. 148 200 im Jahr = 100%) Die Invalidenrente aus der UV wird über das Pensionsalter hinaus ergänzend zur AHV-Rente bezahlt. Diese Komplementärrente wird je nach Alter des Versicherten gekürzt.
<b>Hinterlassenenrenten</b>	Witwen/Witwerrente    40 % des vers. Lohnes Halbwaisen                15 % des vers. Lohnes zusammen höchstens    70 % des vers. Lohnes Leichentransport und Bestattungsentschädigung
<b>Integritätsentschädigung</b>	Maximal Fr. 148 200.— (einmalige Kapitalauszahlung)
<b>Hilflosenentschädigung</b>	leicht Fr. 692.— / mittel Fr. 1 384.— / schwer Fr. 2 076.— pro Monat
<b>Hilfsmittel</b>	z.B. Gehilfen, Rollstuhl (separate Liste)